

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 205

den 27. Juli 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

2037]

### Verbot.

Auf Verlangen des Herrn Bernhard Schenker von Luzern, Eigenthümer des Hofes Refenbühl, Guggi genannt, wird anmit alles Betreten des genannten Hofes, sowie alles Fahren über die vordere und hintere Riedmatte (mit Ausnahme des der berechtigten Anstößer und dieses nur in den festgesetzten Monaten), auch das Holz sammeln in dem zum Hofe Refenbühl gehörigen Stück Wald, im sogenannten Sigeli, — Jedermann verboten — und zwar unter Androhung einer Strafe von 6—70 Fr. Luzern, den 26. Juli 1858.

Der Vice-Gerichtspräsident:  
N. Nietschi, Sohn.

2018<sup>2</sup>]

### Gantanzeige.

Die Genossenverwaltung in Gersau läßt am Freitag den 30. dieß Monats, Vormittags 9 Uhr, nahe bei der 1. Kapelle Maria-Hilf und dem Kreuz zum Kindlismord am See gelegen, auf die Dauer von vier Jahren drei Kalkstein-Gruben öffentlich versteigern. Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

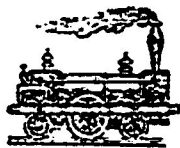
Gersau, den 24. Juli 1858.

Aus Auftrag:

Der Genossenschreiber:  
Josef M. Nigert.

2025<sup>1</sup>]

Schweizerische Centralbahn.



### Taxe für Geldsendungen.

Geld bezahlt die reglementarische Taxe nach dem Werth zu 4 Cent. pro Fr. 1000 und per Stunde, in welcher Taxe die Versicherungsprämie für den deklarirten Werth enthalten ist. Dasselbe ist jedoch in der Weise bei den Abgangsstationen aufzugeben, daß es am gleichen Tage auf der Bestimmungstation anlangen und dort sofort an den Adressaten abgegeben werden kann.

Basel, den 22. April 1858.

Direktorium.  
der Schweiz. Centralbahn.

2038<sup>1</sup>]

### Anzeige.

Da in jüngster Zeit bei Brandfällen der §. 73 der Feuerordnung vielseitig außer Acht gesetzt wurde, so wird hiemit unter Hinweisung auf die daherigen Folgen sämtliche Löschmannschaft der Stadt Luzern erinnert, sich künftighin vor stattgefundener Appell nicht von seinem Korps ohne Ermächtigung zu entfernen.

Das Oberkommando.

2001<sup>2</sup>]

### Einladung.

Sonntags den 1. August, Vormittags 10 Uhr, versammelt sich die juristische Gesellschaft des Kantons Luzern im Köppli zu Wohlhausen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Ruswil, den 22. Juli 1858.

Der Präsident:

M. Schmidli, Fürsprech.

1014<sup>5</sup>] Wer den Unterzeichneten konsultiren will, trifft ihn Samstag den 31. Juli im Gasthose zur Waage in Luzern. Ferd. Kaiser, Augenarzt.

1221<sup>5</sup>]

Das

### Diorama vom Nigikulm

vor dem äußern Weggisthor

ist bei jeder Witterung täglich von früh Morgens bis Sonnenuntergang offen.

2026<sup>1</sup>] Ein auf Möbel- und Bauarbeit erfahrener Schreiner, mit 2 Bänken und viel gutem Werkzeug versehen, wünschte Anstellung. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

2034<sup>1</sup>] Zwei Dachdecker finden dauernde Beschäftigung bei Dachdeck Bächler an der Furrengasse in Luzern.

2027<sup>1</sup>] Gesucht: eine Kellnerin, die in der Rechnung gut ist und auf deren Treue man sich verlassen kann, in hiesiger Stadt zum sofortigen Eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2029] Wer am Vierwaldstättersee ein kleines, niedliches und billiges Heimwesen zum Kaufe oder zur Miethe anzubieten habe, wolle sein Anerbieten an die Expedition d. Bl. machen.